

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAQISTRAT DER STADT WIEN. MAQISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 9. Juni 1967

Blatt 1632

An der Wienzeile: Szenen für ein Festival

9. Juni (RK) "Szenen für ein Festival" heißt das Programm, mit dem sich das Schwarze Theater aus Prag, Sonntag, den 11. Juni, in Rahmen der Wiener Festwochen dem Wiener Publikum im Theater an der Wien vorstellen wird. International bekannt wurde dieses Ensemble durch ein Bestreben, die Prinzipien, auf denen das alte chinesische schwarze Theater beruht, für moderne Inszenierungen zu benützen, wodurch ein originelles gemeinsames Wirken der bewegung bildenden Kunst und der Musik entsteht. Begründet wurde das Schwarze Theater durch Jiří Srnec, der gleichzeitig als Komponist, Librettist und Regisseur des Ensembles fungiert; für die Bühnenbilder ist der akademische Maler Jiří Anderle verantwortlich.

Jazz und Lyrik im Nachtstudio

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Juni, gastiert im Nachtstudio der Wiener Festwochen das Ensemble des Jazz-Kellers "Viola" aus Prag, das mit seinen aus Jazz und Lyrik zusammengestellten Programmen eine neue Phase in der Verbindung der Poesie und der Jazzmusik bedeutet. Für die Programme der "Viola", die im Jahre 1963 begründet wurde, schreiben namhafte tschechische Autoren die Texte, und zu ihren ständigen Gästen zählen prominente Künstler der Prager Theater. Das Programm des Prager Jazz-Kellers wird im Theater an der Wien in tschechischer und deutscher Sprache aufgeführt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

9. Juni (RK) Samstag, den 10. Juni, Route 2 mit Gürtelbrücke, Nordausfahrt, Schule Dunantgasse, Sportplatz Schwarzlackenau, Montagebauten an der Autokaderstraße, Kultur- und Verkehrszentrum Floridsdorf sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

+

Montag, den 12. Juni, Route 3 mit Verkehrsbauwerk Mariahilfer Straße, Assaniierung Alt-Erdberg, Atomversuchsreaktor der Hochschulen, Messe- und Stadionanlagen im Prater, Zollfreihafen Freudenau und Schule Enkplatz sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche

=====

9. Juni (RK) In der kommenden Woche finden folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Montag, 12. Juni:

16.00 Uhr, Neubau, Hermannsgasse 24-28/II,

17.30 Uhr, Josefstadt, Schlesingerplatz 4,

16.00 Uhr, Penzing, Hietzinger Kai 1, Kleiner Saal.

Mittwoch, 14. Juni:

17.00 Uhr, Hernals, Elterleinplatz 4/1.

Donnerstag, 15. Juni:

17.00 Uhr, Margareten, Am Hundsturm 18, Saal des Pensionistenklubs.

Freitag, 16. Juni:

16.00 Uhr, Meidling, Schönbrunner Straße 259/8 a.

- - -

Wiener Festwochen 1967

=====

Das Programm für Sonntag, 11. JuniTheater:

Theater an der Wien: Gastspiel des schwarzen Theaters, Prag:
"Szenen für ein Festival"

23 Uhr, Nachtstudio

Jazzkeller Viola, Prag

Burgtheater: Gastspiel des Piccolo Teatro di Milano:

Luigi Prandello: "Die Reisen vom Berge"

Akademietheater: Walter Hasenclever: "Napoleon greift ein"

Staatsoper: Gustav Mahler, 2. Symphonie c-moll, Dirigent Leonard
Bernstein

Volksooper: Eugen d'Albert "Tiefland"

Theater in der Josefstadt: 15.30 Christopher Fry: "Das Dunkel
ist Licht genug"

19.30 George Ross, Champbell Singer:
"Meinungsverschiedenheiten"

Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbei-
tung von Jean-Paul Sartre

Kammerspiele: Franz Molnár: "Das Veilchen", Ernst Waldbrunn -
Hugo Wiener: "Johanna geht..."

Raimundtheater: Franz von Suppé: "Banditenstreiche"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Ödön von Horvath:
"Figaro läßt sich scheiden"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: John Millington Synge:
"Die Hochzeit des Kesselflickers"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Imre Sarkadi: "Simcon auf der
Säule"

Ateliertheater am Naschmarkt: Ferdinand Bruckner: "Krankheit
der Jugend"

Studio, Theater am Belvedere: Jura Soyfer: "Vineta"

Die Tribüne: Rudolf Weys: "1913 - das Jahr von Sarajewo"

Theater der Courage: Peter Hammerschlag, Gerhart H. Mostas:
"Augustinus redivivus" (Schaunsinadösan)

Theater "Arlequin", Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen
wieder die Wursteln.."

Pawlatschentheater in Schönbrunn: Joseph Alois Gleich:

"Fiesko, der Salamikrämer"

./.

9. Juni 1967

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1635

Musik:

- 11 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal
Orchesterkonzert
Dirigent Rafael Kubelik
Solist Henryk Szeryng (Violine)
Webern, Passacaglia op.1/Brahms, Violinkonzert D-Dur
op.77 /Dvorák, 8.Symphonie G-Dur, op.88
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Mozartsaal
4. Mozartserenade
Wiener Kammerorchester
Dirigent Martin Turnovsky
Solist Jörg Demus (Klavier)
Ouvertüre zur Oper "Die Entführung aus dem Serail";
Klavierkonzert Es-Dur KV 482; Symphonie C-Dur KV 425,
Klavierkonzert A-Dur KV 414
- 19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kuppelsaal
Barockmusik - slawisch inspiriert
Konzerte, Suiten und Sonaten von H.Schmelzer, H.Biher,
F. Benda und G.Ph.Telemann
Concentus Musicus
(auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts)

Musik in der Kirche

- 9.30 Uhr, Hofburgkapelle
Anton Bruckner, Messe in f-moll
Wiener Hofmusikapelle
Dirigent Josef Krips
- 11 Uhr, Minoritenkirche
Antonio Salieri, Messe Nr 1, D-Dur
Zwei Pfingsthymnen
Chor und Solisten der Servitenkirche
Ein Kammerorchester
Dirigent Freidrich Wolf

Sonstige Veranstaltungen

- 10.30 Uhr, Kosmos -Kino
Filmmatinee der Gesellschaft für Musiktheater
Veroslav Neumann "Oper vom schiefgebaute Schornstein"
Uraufführung. Dirigent Rudolf Vařata, Regie Václav Hudeček

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

11 Uhr, Pfarrkirche Maria Geburt, 3, Rennweg 91:
 MESSE in B-DUR für Soli, Chor und Orchester von
 Franz Schubert. Ausführende: Herma Pach (Sopran)
 Rose Endler (Alt), Adolf Tomaschek (Tenor), Franz
 Hölbling (Baß), Herbert Schachner (Orgel)
 Chor und Orchester der Pfarrkirche Maria Geburt
 Leitung Dr. Hans Zwölfer

4. Bezirk:

11 Uhr, Karlskirche
 VIERTE MESSE in C von Wenzel E. Horak für 4 Sing-
 stimmen (Soli und Chor), Streicher, 2 Oboen, Fagott,
 2 Trompeten, Pauken und Orgel
 Proprium: Gregor Choral
 Kirchensonate in B von W.A. Mozart
 Ausführende: Margarete Kammerer, Sopran; Brigitte
 Plank, Alt; Wilhelm Kormann, Tenor, Hans Dalesicky,
 Baß; Kirchenchor und Orchester der Pfarre St. Karl
 Orgel: A. Wanitschek, Leitung Karl Hagemayer

9. Bezirk:

10 - 12 Uhr, Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währinger Straße 43
 Sonderausstellung: "ALT-WIENER WAGENBAUER UND
 IHRE FAHRZEUGE"

11. Bezirk:

9 - 12 Uhr, Simmeringer Heimatmuseum, Amtshaus, 11, Enkplatz 2
 SONDERAUSSTELLUNG
 "Die Simmeringer Hauptstraße einst und jetzt"

13. Bezirk:

10.45 Uhr, Kirche zum guten Hirten, 13, Bossigasse 68
 RHYTHMISCHE MESSE der katholischen Jugend
 "Erste Duisburger Messe" von Peter Janssens
 Mitwirkend: "the spitefires"

19.30 Uhr, "SERENADE"
 mit heiterer Vokal- und Instrumentalmusik. Wiener
 Madrigalchor und Helga Wagner (Alt), Vera Schwarz
 (Cembalo) und Eduard Melkus (Barockgeige) Leitung:
 Xaver Meyer. Erzbischöfliches Schloß Ober St. Veit,
 13, Wolfrathplatz 2
 Bei Schönwetter: Erster Teil im Park, zweiter Teil
 in der Barockgalerie. In der Pause: Führung durch
 das erzbischöfliche Schloß - Frau Direktor Hilde-
 gard Holzer. Eintritt: S 30.-

22. Bezirk

9 Uhr, Pfarrkirche, 22, Ebling
 FESTMESSE/ Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn
 Chor und Orchester der Pfarrkirche Ebling ./.

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

- 16 Uhr, Baden bei Wien, Beethovenhaus
Jörg Demus spielt auf dem Beethovenflügel
von Conrad Graf
Ludwig van Beethoven, Rondo G-Dur, op.51 Nr. 2
Sonate Es-Dur, op.31 Nr.3; Drei Bagatellen aus
op.126; Sonate As-Dur, op.110

Österreichischer Rundfunk-Fernsehen

- 19 Uhr, "Sorry, ich habe keine Zeit"
Mimovision von und mit Samy Molcho
Musik: William Bukovy/Regie Pavel Hobl
Produktion: Wilfried Scheib

- - -

9. Juni 1967

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1633

Wiener Festwochen 1967

=====
Das Programm für Montag, 12. Juni

Theater:

Theater an der Wien: 23 h Nachtstudio

Jazz-Keller "Viola" Prag

Burgtheater: Gastspiel des Piccolo Teatro di Milano: Luigi Pirandello:

"Die Riesen vom Berge"

Akademietheater: Walter Hasenclever: "Napoleon greift ein"

Staatsoper: Richard Strauss: Ariadne auf Naxos"

Volksooper: Giuseppe Verdi: "Nabucco"

Theater in der Josefstadt: Christopher Fry: "Das Dunkel ist
Licht genug"

Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbeitung
von Jean-Paul Sartre

Kammerspiele: Franz Molnar: "Das Veilchen", Ernst Waldbrunn -
Hugo Wiener: "Johanna geht..."

Kleines Theater der Josephstadt im Konzerthaus: Ödön von Horvath:
"Figaro läßt sich scheiden"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: John Millington Synge:
"Die Hochzeit des Kesselflickers"

Studio, Theater an Belvedere: Jura Soyfer: "Vineta"

Die Tribüne: Rudolf Weys: "1913 - das Jahr von Sarajewo"

Theater der Courage: Peter Hammerschlag, Gerhart H. Mostas:
"Augustinus redivivus" (Schaunsinadösan)

Theater "Arlequin" Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen
wieder die Wurstel..."

Pawlatschentheater in Schönbrunn: Joseph Alois Gleich:
"Fiesko, der Salanikrämer" ./.

Musik:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal
 Klaviermusik zu vier Händen von Franz Schubert
 Hans Petermandl/Heinz Medjimorec
 Allegro a-moll, D 947; Rondo A-Dur, D 951;
 Fantasie f-moll, D 940; Marsch C-Dur, D 886;
 Sonate B-Dur, D 617; Variationen As-Dur, D 813
- 19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kuppelsaal
 Concentus Musicus
 (auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts)
 Barockmusik - slawisch inspiriert
- 19.30 Uhr Radio Wien, Großer Sendesaal
 Österreichische Kammermusik der Gegenwart
 Kammermusikvereinigung von Radio Wien
 Hans Weber (Klavier)
 Oskar Dietrich, Sonate für Violine und Klavier/
 Erich Romanowvky, Toccata für Klavier/ Karl F.
 Müller, à la manière de... (sieben kleine Stücke
 für Streichquartett)/Augustin Kubizek, Quartetto
 di camera, op. 24/ Kurt Schmidek, Streichquartett/
 Alfred Uhl, Kleines Konzert

Bezirksveranstaltungen10. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Großer Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes,
 10, Laxenburger Straße 8
 "MUSIKALISCHE EDELSTEINE AUS DEN DONAULÄNDERN"
 bringt Frau Prof. Alice Gross-Jiresch mit ihrem
 Ensemble Eintritt frei!
 (Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung)

Flugmodell- und Fotowettbewerb des Landesjugendreferates
=====

9. Juni (RK) Das Landesjugendreferat Wien hat für Dienstag, den 20. Juni, zum Wettbewerb der Flugmodellbaukurse und der Fotokurse auf dem Flugplatz Langenzersdorf eingeladen. Diese Veranstaltung dauert von 13. bis 16 Uhr, soll jedoch bei Schlechtwetter auf Donnerstag, den 22. Juni verschoben werden.

An den Wettbewerben selbst nehmen rund 300 Hauptschüler aus 30 Kursen des Landesjugendreferates teil, womit ein interessanter Querschnitt durch die Flugmodellarbeit und die Fotokünste der jungen Wiener erwarten werden kann.

Zufahrt zum Flugplatz mit der Schnellbahn bis Langenzersdorf, von dort 15 Minuten-Fußweg laut Orientierungsplan auf dem Bahnhof. Außerdem kann die Straßenbahnlinie 231 bis Strebersdorf benützt werden, von dort gibt es einen 35 Minuten-Fußweg zum Veranstaltungsgelände.

- - -

Wiener-Walzerpreis-Träger eröffnen heute Concordiaball
=====

9. Juni (RK) Helga Theissl und Heinz Kern, das erste Preisträgerpaar des "Walzerpreises der Stadt Wien", machen heute abend auf dem Concordiaball im Wiener Rathaus den Eröffnungstanz. Es ist wieder der Concordia-Walzer "Morgenblätter" von Johann Strauß. Dem Paar folgen 112 junge Damen und Herren der Wiener Gesellschaft.

- - -

Otto Klemperer erster Träger der Mahler-Medaille
=====

9. Juni (RK) Im Oktober vergangenen Jahres haben die Wiener Symphoniker eine Gustav Mahler-Medaille gestiftet. Das Kuratorium des Vereines "Wiener Symphoniker" hat einstimmig beschlossen, Generalmusikdirektor Professor Dr. Otto Klemperer als ersten die "Gustav Mahler-Ehrenmedaille der Wiener Symphoniker" zu verleihen.

Als Präsidentin des Vereines "Wiener Symphoniker" hat Kulturstadträtin Gertrude Sandner den Dirigenten von diesem Beschluß in Kenntnis gesetzt. Professor Otto Klemperer hat nun in einem an Stadträtin Sandner gerichteten Brief seiner Freude über die ihm zugedachte Auszeichnung, die vorher noch kein anderer erhalten hat, zum Ausdruck gebracht. In dem Schreiben heißt es:

"Ihr freundlicher Brief vom 23. Mai 1967 hat mir große Freude gemacht. Mit viel Stolz nehme ich die Gustav Mahler-Ehrenmedaille an. Diese Medaille hat für mich umso mehr Bedeutung, als ich das Werk Mahlers für einen Weg halte, den nur er allein gehen konnte".

- - -

Im Messepalast: "Völkerverbindende Philatelie"

=====

Bgm. Marek eröffnete Jubiläumsausstellung der Arbeiter-Philatelisten

9. Juni (RK) Der Erste Österreichische Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein feiert heute den 40. Jahrestag seiner Gründung. Aus diesem Anlaß zeigt der Verein im Messepalast die sehenswerte Ausstellung "Völkerverbindende Philatelie", die heute vormittag von Bürgermeister Bruno Marek eröffnet wurde. Der Bürgermeister sagte in seiner Eröffnungsrede:

"Ich freue mich, daß ich neuerlich Gelegenheit habe, in unserer Stadt eine Briefmarkenausstellung zu eröffnen. Das erlaubt es mir immer wieder, auf die bildende und volkserzieherische, nicht zuletzt auf die völkerverbindende Mission der Philatelistik hinzuweisen. Wenn wir unsere Jugend zu Beharrlichkeit, zu Achtsamkeit und Genauigkeit im Kleinen und zur Freude über beständige Werte erziehen wollen, müssen wir sie zum Markensammeln anhalten. Philatelistik ist nicht nur ein edler und nützlicher Sport, sie formt auch den Charakter und regt zur Beschäftigung mit Geschichte und Gegenwart der Völker an. Der Sammler, der Kontakte mit Gesinnungsfreunden in fremden Ländern unterhält, kommt dadurch nicht allein mit Marken, sondern auch mit den Menschen in Verbindung, die sich, gleich ihm, dieser Leidenschaft verschrieben haben. Das kommt selbstverständlich der Entwicklung der Philatelie, aber auch dem Kennenlernen und der Verständigung der Menschen verschiedener Herkunft, Rasse und Hautfarbe zugute.

Ich begrüße es daher außerordentlich, daß der Erste Österreichische Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein die Jubiläumsausstellung anläßlich seines vierzigjährigen Bestandes unter das Motto "Völkerverbindende Philatelie" gesetzt hat. Aufgabe und Funktion des Briefmarkensammelns könnte man nicht besser ausdrücken. Die Tätigkeit Ihrer Vereinigung beweist ferner, daß sich die Wiener Arbeiterschaft auch schon in den Jahren, in denen sie noch um die bloße Existenz ihrer politischen und gewerkschaftlichen Organisationen kämpfen mußte, kulturelle Aufgaben gegenüber

aufgeschlossen zeigte und die Ideale der Volksbildung und der internationalen Verständigung hochgehalten hat.

Als Bürgermeister von Wien gratuliere ich dem E.sten Österreichischen Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein zu seinem vierzigsten Geburtstag und wünsche dieser schönen und interessanten Ausstellung regen Publikumszuspruch und viele philatelistische Erfolge!"

- - -

Ein "Blick hinter die Noten" der Opernwelt

=====

) Opernfragmente im Konservatorium

9. Juni (RK) Kommenden Dienstag, den 13. Juni, findet im Konzertsaal des Konservatoriums der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, eine interessante Veranstaltung statt. Die Studenten der Opernklasse bringen unter der Leitung von Kammersänger Professor Peter Klein Opernfragmente zur Aufführung. Jeder dieser Operausschnitte wird zu Studienzwecken in zwei verschiedenen Besetzungen zu hören sein. Aber nicht nur Musikstudenten, sondern auch allen anderen Opernliebhabern wird dies zweifellos Gelegenheit geben, gleichsam einen "Blick hinter die Noten" verschiedener Opern zu tun.

Beginn der Veranstaltung: 19 Uhr, Eintrittskarten sind im Konservatorium und am Aufführungstag an der Abendkasse erhältlich.

- - -

Antrittsbesuch des amerikanischen Botschafters
=====

9. Juni (RK) Heute vormittag stattete der neue Botschafter der Vereinigten Staaten vom Amerika, Douglas Mc Arthur II Bürgermeister Bruno Marek seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche
=====

(Nachtrag)

9. Juni (RK) In der kommenden Woche finden folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Dienstag, 13. Juni:

18.30 Uhr, Hietzing, Hietzinger Kai 1, 2. Stock

Mittwoch, 14. Juni:

17.00 Uhr, Favoriten, Keplerplatz 5, Sitzungssaal.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

9. Juni (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und
Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kohl 2.50 bis 3 S, Champignons 18 bis 24 S je Kilo-
gramm, Grundsalat 1.50 bis 2.50 S je Stück.

Obst: Ananaserdbeeren 16 bis 18 S, Kirschen 8 bis 10 S,
Äpfel 8 bis 10 S je Kilogramm.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in der kommenden Woche
=====

2. Nachtrag

9. Juni (RK) In der nächsten Woche findet folgende
Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung statt:

Mittwoch, 14. Juni:

16.00 Uhr, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2/1/43.

- - -

Am Montag:

Riesen-Fertigteile für Margaretengürtel-Brücke werden montiert
 =====

9. Juni (RK) Am kommenden Montag, dem 12. Juni, werden die Arbeiten für den Neubau der Brücke über die Stadtbahn und den Wienfluß im Zuge des verlängerten Margaretengürtels in eine entscheidene Phase treten. Die Stützmauer im Bereich des Wienflusses wurde bereits saniert, unter anderem wurde in das Flußbett eine Stahlbetonplatte verlegt, die die linksufrige Stützmauer, die rutschgefährdet war, zuverlässig absichert. Nun kann mit der Montage der 22 Meter langen Fertigteilträger aus Spannbeton für das Brückentragwerk begonnen werden. Diese Fertigteilträger werden dann durch Querträger verbunden auf denen eine etwa zehn Zentimeter starke, bewehrte Fahrbahnplatte in Betonausführung verlegt wird. Am Montag vormittag werden die 18 Tonnen schweren Fertigteile mittels eines Autokrans in die dafür vorgesehenen Lager gehoben.

Geehrte Redaktion!

Mit dem Verlegen der Spannbeton-Fertigteilträger für die Margaretengürtel-Brücke wird am Montag, vormittag begonnen werden. Die interessante und fotogene Phase der Bauarbeiten dauert bis Mittwoch mittag. Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Fotoreporter zur Baustelle zu entsenden.

- - -